

Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Ich/ Wir beantragen

gemäß Regelplan Nr. _____

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes ^{1) 2)}

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Angaben zum Antragsteller/in

| | | | |
|---|---------------------|----------------|---------------------|
| Name | | Vorname | |
| Unternehmen | | | |
| Telefon mit Vorwahl | Telefax mit Vorwahl | E-Mail-Adresse | |
| Straße | | | Hausnummer |
| PLZ | Ort | | |
| Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle | | | |
| Name | | Vorname | Telefon mit Vorwahl |
| Straße | | | Hausnummer |
| PLZ | Ort | | |
| Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort | | | |
| Name | | Vorname | Telefon mit Vorwahl |
| Beauftragter für Störungsbeseitigung, Kontrolle, Korrektur der Verkehrssicherung, Bedienung von Signalanlagen, auch nachts | | | |
| Name | | Vorname | Telefon mit Vorwahl |
| Straße | | | Hausnummer |
| PLZ | Ort | | |

Angaben zur Sperrung

| | |
|---|------------------------------------|
| Straßenbezeichnung Die Bundes-, Staats-, Kreis- oder Gemeindestraße (Nr. oder Name) | |
| Ort der Sperrung | |
| von km | bis km |
| von Hausnummer | bis Hausnummer |
| Dauer der Sperrung | |
| vom | bis zur Beendigung der Bauarbeiten |

teilweise gesperrt halbseitig gesperrt voll gesperrt

Grund der Sperrung

| |
|--|
| Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme: |
|--|

Bei Vollsperrung

| |
|--|
| Anliegerverkehr wird zugelassen bis: |
| Folgende Strecke wird für die Vollsperrung als Umleitungsstrecke vorgeschlagen (Beschilderungsplan ist als Vorschlag beigelegt): |

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Ausführende Firma | |
| Firma | |
| Name Ansprechpartner | Telefon mit Vorwahl |
| Straße | |
| Hausnummer | |
| PLZ | Ort |

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!

Beeinträchtigungen

Umfang der Beeinträchtigungen

- für den Fußgängerverkehr
 für den Radfahrverkehr
 für den Verkehr auf der Fahrbahn unter Einbeziehung des Seiten-/Grünstreifens

Benutzbar bleibende Verkehrsflächen

Die vorgeschriebenen Restbreiten für Gehwege (1 m) und/oder Fahrbahnen (2,75 m innerorts, 3 m außerorts bei halbseitiger Sperrung, 5,50 m bei Vorbeileitung des Verkehrs)

- werden eingehalten
 können nicht eingehalten werden

Haltverbot

- Ist nicht erforderlich
 erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten: von _____ bis _____

Gestattung, Nutzungsvertrag, Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers

Eine Gestattung/Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers

- liegt vor ist nicht erforderlich
 wird noch beantragt und nachgereicht ist wegen der dort getroffenen Anordnungen beigefügt

Zur weiteren Vorbereitung bitten wir

- um einen Ortstermin um einen Gesprächstermin

Weitere Mitteilungen (liegen z. B. Fußgängerüberwege oder Haltestellen im Baustellenbereich):

Erklärung:

- Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Anlage

| | |
|--|--|
| Verkehrszeichenplan | |
| Beschilderungsplan | |
| Handskizze | |
| Gestattung/Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers | |

| | | |
|-----|-------|----------------------------|
| Ort | Datum | Unterschrift Antragsteller |
|-----|-------|----------------------------|

1) Der Plan soll enthalten:

- den Straßenabschnitt,
- die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen,
- die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle,
- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonnund Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht:

- bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken,
- wenn ein geeigneter Regelplan besteht,
- wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt.